

Hier ist die vollständige Übersetzung des Dokuments, gefolgt von einer Zusammenfassung auf Deutsch.

Vollständige Übersetzung (Deutsch)

**UNITED STATES DISTRICT COURT

SOUTHERN DISTRICT OF NEW YORK

Vereinigte Staaten von Amerika

gegen

Nicolás Maduro Moros,

Diosdado Cabello Rondón,

Ramón Rodríguez Chacín,

Cilia Adela Flores de Maduro,

Nicolás Ernesto Maduro Guerra,

alias "Nicolasito",

alias "The Prince", und

Héctor Rusthenford Guerrero Flores,

alias "Niño Guerrero",

Angeklagte.**

Die Grand Jury erhebt Anklage:

**EINLEITUNG

VERSIEGELTE ERSATZANKLAGESCHRIFT

S4 11 Cr. 205 (AKH)**

1. Seit über 25 Jahren haben Führungspersonlichkeiten Venezuelas ihre öffentlichen Vertrauenspositionen missbraucht und einst legitime Institutionen korrumpiert, um Tonnen von Kokain in die Vereinigten Staaten einzuführen.
2. Der Angeklagte Nicolás Maduro Moros steht an der Spitze dieser Korruption und hat sich mit seinen Mitverschwörern zusammengetan, um seine illegal erworbene Autorität und die von ihm zersetzten Institutionen zu nutzen, um Tausende Tonnen Kokain in die Vereinigten Staaten zu transportieren. Seit seinen Anfängen in der venezolanischen Regierung hat Maduro Moros jedes öffentliche Amt, das er bekleidete, befleckt. Als Mitglied der venezolanischen Nationalversammlung bewegte Maduro Moros Kokainladungen unter dem Schutz der venezolanischen Strafverfolgungsbehörden. Als venezolanischer Außenminister stellte Maduro Moros venezolanische Diplomatenpässe für Drogenhändler zur Verfügung und ermöglichte diplomatische Deckung für Flugzeuge, die von Geldwäschern genutzt wurden, um Drogengelder von Mexiko nach Venezuela

zurückzuführen. Als venezolanischer Präsident und jetziger De-facto-Herrscher ermöglicht Maduro Moros, dass kokainbeförderte Korruption zu seinem eigenen Vorteil, zum Vorteil von Mitgliedern seines Herrschaftsregimes und zum Vorteil seiner Familienmitglieder gedeiht.

3. Der Angeklagte Nicolás Maduro Moros steht nun an der Spitze einer korrupten, illegitimen Regierung, die seit Jahrzehnten staatliche Macht einsetzt, um illegale Aktivitäten, einschließlich Drogenhandel, zu schützen und zu fördern. Dieser Drogenhandel hat die politische und militärische Elite Venezuelas bereichert und gefestigt, darunter den Innenminister Diosdado Cabello Rondón, den Angeklagten, und den ehemaligen Innenminister Ramón Rodríguez Chacín, den Angeklagten. Dieser Drogenhandel in großem Maßstab hat auch Macht und Reichtum in den Händen von Maduro Moros' Familie konzentriert, einschließlich seiner Ehefrau, der vorgeblichen First Lady Venezuelas, Cilia Adela Flores de Maduro, der Angeklagten, und Maduro Moros' Sohn, dem Mitglied der venezolanischen Nationalversammlung Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolásito", alias "The Prince", den Angeklagten. Dieser Kreislauf drogenbasierter Korruption füllt die Taschen venezolanischer Beamter und ihrer Familien, während er auch gewalttätigen Drogen-Terroristen zugutekommt, die mit Straflosigkeit auf venezolanischem Boden operieren und dabei helfen, Tonnen von Kokain in die Vereinigten Staaten zu produzieren, zu schützen und zu transportieren.

4. Zu verschiedenen Zeiten seit ungefähr 1999 haben venezolanische Beamte, einschließlich der Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón und Ramón Rodríguez Chacín, sich mit Drogen-Terroristen der Fuerzas Armadas Revolucionarias de Colombia ("FARC"), des Ejército de Liberación Nacional ("ELN"), des Sinaloa-Kartells, der Zetas und des Tren de Aragua ("TdA"), einschließlich des TdA-Führers Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", dem Angeklagten, zusammengetan. Zusammenfassend haben sich Maduro Moros und seine Mitverschwörer seit Jahrzehnten mit einigen der gewalttätigsten und produktivsten Drogenhändler und Drogen-Terroristen der Welt zusammengetan und sich auf korrupte Beamte in der gesamten Region verlassen, um Tonnen von Kokain in die Vereinigten Staaten zu verteilen.

****DIE ANGEKLAGTEN****

5. Der Angeklagte Nicolás Maduro Moros, ein venezolanischer Staatsbürger, war zuvor Präsident von Venezuela und ist jetzt, nachdem er trotz Niederlagen bei jüngsten Wahlen an der Macht geblieben ist, der de-facto- aber illegitime Herrscher des Landes. Maduro Moros hatte zwischen ungefähr 2000 und ungefähr 2006 zuvor einen Sitz in der venezolanischen Nationalversammlung inne, fungierte zwischen ungefähr 2006 und ungefähr 2013 als venezolanischer Außenminister und fungierte ungefähr 2013 als Vizepräsident von Venezuela. Maduro Moros trat die venezolanische Präsidentschaft an, nachdem der ehemalige Präsident Hugo Chávez ungefähr 2013 starb, und setzte während seiner eigenen Präsidentschaft seine Beteiligung am Kokainhandel mit Drogenhändlern und Drogen-Terroristengruppen fort. Ungefähr 2018 erklärte Maduro Moros seinen Sieg bei einer umstrittenen und international verurteilten Präsidentschaftswahl in Venezuela. Ungefähr 2019 berief sich Venezuelas Nationalversammlung auf die venezolanische Verfassung und erklärte, dass Maduro Moros die Macht an sich gerissen habe und nicht der legitime Präsident Venezuelas sei. Nichtsdestotrotz setzte Maduro Moros fort, die Befugnisse der venezolanischen Präsidentschaft auszuüben, was dazu führte, dass mehr als 50 Länder, einschließlich der Vereinigten Staaten, sich weigerten, Maduro Moros als Staatsoberhaupt Venezuelas anzuerkennen. Ungefähr 2024 fand in Venezuela eine weitere Präsidentschaftswahl statt, die erneut von der internationalen Gemeinschaft weithin kritisiert wurde, und in der Maduro Moros sich trotz weit verbreiteter Verurteilung zum Sieger erklärte.

6. Der Angeklagte Diosdado Cabello Rondón, ein venezolanischer Staatsbürger, ist der Minister für Inneres, Justiz und Frieden, ein Mitglied der venezolanischen Streitkräfte und der Vizepräsident der

regierenden Vereinten Sozialistischen Partei Venezuelas. Cabello Rondón ist weithin als einer der mächtigsten Beamten Venezuelas anerkannt. Cabello Rondón fungierte zuvor ungefähr 2001 als Stabschef von Chávez, ungefähr 2002 als Vizepräsident von Venezuela, zwischen ungefähr 2004 und ungefähr 2008 als Gouverneur des venezolanischen Bundesstaates Miranda und zwischen ungefähr 2012 und ungefähr 2016 als Präsident der venezolanischen Nationalversammlung. Zwischen ungefähr 2017 und ungefähr 2020 fungierte Cabello Rondón als Mitglied und dann als Präsident der venezolanischen Nationalen Verfassunggebenden Versammlung, nachdem die Nationale Verfassunggebende Versammlung illegitim geschaffen worden war, was die verfassungsmäßigen Befugnisse der venezolanischen Nationalversammlung abschöpfte und das Regime von Maduro Moros weiter festigte. Nach der Auflösung der Nationalen Verfassunggebenden Versammlung ungefähr 2020 wurde Cabello Rondón zwischen ungefähr 2021 und ungefähr 2024 Mitglied der venezolanischen Nationalversammlung.

7. Der Angeklagte Ramón Rodríguez Chacín ist ein venezolanischer Politiker und ehemaliges Mitglied der Streitkräfte, der zwischen ungefähr 2002 und 2008 als Minister für Inneres und Justiz diente. Zwischen ungefähr 2012 und ungefähr 2017 war Rodríguez Chacín Gouverneur des venezolanischen Bundesstaates Guárico.

8. Die Angeklagte Cilia Adela Flores de Maduro ist die de-facto-First-Lady von Venezuela, nachdem sie ungefähr 2013 den Angeklagten Nicolás Maduro Moros geheiratet hat. Flores de Maduro hat eine langjährige politische Karriere. Flores de Maduro fungierte zwischen ungefähr 2006 und ungefähr 2011 als Präsidentin der Nationalversammlung (beginnend, als Maduro Moros diese Rolle verließ, um Außenminister zu werden), zwischen ungefähr 2012 und ungefähr 2013 als Generalstaatsanwältin von Venezuela und ab ungefähr 2017 als Mitglied der Nationalen Verfassunggebenden Versammlung.

9. Der Angeklagte Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolasito", alias "The Prince", ist der Sohn des Angeklagten Nicolás Maduro Moros und ein korrupter venezolanischer Politiker. Maduro Guerra trat in die Politik ein, nachdem sein Vater, Maduro Moros, ungefähr 2013 Präsident von Venezuela wurde. Zu diesem Zeitpunkt ernannte Maduro Moros Maduro Guerra zum "Leiter des Korps der Sonderinspektoren der Präsidentschaft", eine Position, die für Maduro Guerra geschaffen wurde. Ungefähr 2017 trat Maduro Guerra in die venezolanische Nationale Verfassunggebende Versammlung ein, und ungefähr im Januar 2021 trat Maduro Guerra in die venezolanische Nationalversammlung ein, wo er weiterhin ein Amt innehat.

10. Der Angeklagte Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", hat seit über einem Jahrzehnt entweder als Führer oder Mitführer des TdA gedient, während dieser Zeit haben TdA-Mitglieder und -Mitarbeiter ein breites Spektrum von Straftaten begangen, darunter Erpressungen, Entführungen, Morde, Drogenhandel, Waffenhandel, Prostitution, Menschenhandel, Raubüberfälle, Bankeinbrüche und Geldwäsche in Venezuela, den Vereinigten Staaten und anderswo.

****DIE MIT DEN ANGEKLAGTEN ZUSAMMENARBEITENDEN DROGEN-TERRORISTISCHEN ORGANISATIONEN****

11. Die FARC ist seit ihrer Gründung 1964 zu einem der größten Produzenten von Kokain in der Welt geworden. Die FARC hat erhebliche Einnahmen durch ihren Kokainhandel erzielt, die sie zur Finanzierung ihrer Operationen verwendete, einschließlich beispielsweise groß angelegter Waffenkäufe und terroristischer Anschläge. Die FARC hat auch gewalttätige Handlungen gegen US-Personen und Eigentum in ausländischen Gerichtsbarkeiten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kolumbien, angeordnet. Zum Beispiel ordnete die FARC-Führung von mindestens ungefähr 2003 bis ungefähr 2008 an, dass FARC-Mitglieder US-Bürger entführen und ermorden und US-Interessen angreifen, um die Vereinigten Staaten davon abzuhalten, ihre Bemühungen fortzusetzen, die Herstellung und Verteilung von Kokain und Kokapaste durch die FARC zu bekämpfen. In

Übereinstimmung mit diesen Aktivitäten stufte das US-Außenministerium ("State Department") ungefähr 1997 die FARC gemäß Abschnitt 219 des Einwanderungs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes ("INA") als ausländische terroristische Organisation ("FTO") ein. Am 30. November 2021 entfernte das Außenministerium die FARC von der FTO-Liste und stufte gleichzeitig zwei FARC-Nachfolgeorganisationen gemäß Abschnitt 219 des INA als FTOs ein: FARC-EP und Segunda Marquetalia, die beide zum Zeitpunkt der Einreichung dieser Ersatzanklageschrift weiterhin als solche eingestuft sind.

12. Der ELN operiert seit 1965 als kolumbianische terroristische Gruppe, die dem gewaltsamen Sturz der demokratisch gewählten Regierung Kolumbiens verschrieben ist. Zur Förderung seiner regierungsfeindlichen Agenda hat der ELN Entführungen, Bombenanschläge und andere gewalttätige Angriffe auf Zivilisten und kolumbianische Strafverfolgungsbehörden verübt. Darüber hinaus exportiert der ELN jährlich Tonnen von Kokain in die Vereinigten Staaten und anderswo, um seine terroristischen Aktivitäten zu finanzieren, und hat zu verschiedenen Zeiten mit anderen kolumbianischen Guerillagruppen bei der Verfolgung seines Kokainhandels und seiner gewalttätigen Agenda zusammengearbeitet. In Übereinstimmung mit diesen Aktivitäten stufte das Außenministerium ungefähr 1997 den ELN gemäß Abschnitt 219 des INA als FTO ein. Der ELN ist zum Zeitpunkt der Einreichung dieser Ersatzanklageschrift weiterhin als solcher eingestuft.

13. Das Sinaloa-Kartell, das im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa beheimatet ist, hat seine Wurzeln in den späten 1980er Jahren, als die sogenannte Mexikanische Föderation als Rat mit Vertretern der jeweiligen Drogenhandelsorganisationen ihrer Hauptführer fungierte. Während der späten 1980er und 1990er Jahre arbeiteten die Mitglieder der Mexikanischen Föderation mit kolumbianischen Lieferquellen zusammen, um Drogen durch Mexiko und in die Vereinigten Staaten zu transportieren. In den frühen 2000er Jahren bildeten Joaquín Archivaldo Guzmán Loera, alias "El Chapo", und Ismael Zambada García, alias "El Mayo", eine Partnerschaft, die zur Umwandlung der Mexikanischen Föderation in das Sinaloa-Kartell führte, das zur größten Drogenhandelsorganisation der Welt wurde. Derzeit ist das Sinaloa-Kartell hoch organisiert und in mehr als der Hälfte aller Bundesstaaten Mexikos aktiv. Durch einen ausgeklügelten und schwer bewaffneten Sicherheitsapparat übt das Sinaloa-Kartell Macht durch Angst, Drohungen und Gewalt aus, unter anderem durch die Tötung von Polizisten, Zivilisten und Mitgliedern anderer krimineller Gruppen, die unbefugt in ihr Territorium eindringen. Mitglieder des Sinaloa-Kartells können auch wegen wahrgenommener Illoyalität, Ungehorsamkeit oder um eine Botschaft zu senden getötet werden. Um seine Drogeninteressen zu fördern und zu schützen, begeht das Sinaloa-Kartell andere Straftaten, einschließlich Bestechung, Erpressung und Waffenhandel. Als zusätzliche Einnahme- und Gewinnquelle betreibt das Sinaloa-Kartell Menschenmuggel und Menschenhandel. In Übereinstimmung mit diesen Aktivitäten stufte das Außenministerium ungefähr im Februar 2025 das Sinaloa-Kartell gemäß Abschnitt 219 des INA als FTO ein. Das Sinaloa-Kartell ist zum Zeitpunkt der Einreichung dieser Ersatzanklageschrift weiterhin als solches eingestuft.

14. Die Zetas, später bekannt als Cartel del Noreste ("CDN"), ist eine gewalttätige und produktive transnationale Drogenorganisation mit Sitz im Nordosten Mexikos, die in Drogenhandel, Entführung, Erpressung, Menschenmuggel und andere illegale Aktivitäten verwickelt ist. Die Zetas setzen Gewalt ein, um kriminelle Kontrolle auszuüben, einschließlich Angriffen auf Regierungsbeamte in Mexiko. Zwischen ungefähr 2000 und ungefähr 2010 bildeten die Zetas eine Allianz mit dem Golf-Kartell, einer Gruppe von Drogenhändlern mit Sitz hauptsächlich im Norden Mexikos, wobei die Zetas als bewaffneter militaristischer Flügel des Golf-Kartells dienten, um die Kontrolle über Drogenhandelsrouten in ganz Mexiko zu wahren. Die Zetas rekrutierten Mitglieder der mexikanischen Spezialeinheiten sowie Drogenhändler, die nie beim Militär oder einer Polizeieinheit gedient hatten, um der Organisation beizutreten. Ungefähr im Sommer 2010 zerbrach die Allianz der Zetas und des Golf-Kartells nach einer Phase intensiver Gewalt zwischen den Organisationen. Zu diesem Zeitpunkt operierten die Zetas als unabhängige Drogenhandelsorganisation, die tonnenweise Kokain in die Vereinigten Staaten importierte. In Übereinstimmung mit diesen Aktivitäten stufte das Außenministerium ungefähr im Februar 2025 CDN, früher bekannt als die Zetas, gemäß Abschnitt 219

des INA als FTO ein. CDN (in dieser Ersatzanklageschrift als "Zetas" bezeichnet) ist zum Zeitpunkt der Einreichung dieser Ersatzanklageschrift weiterhin als solche eingestuft.

15. TdA ist eine gewalttätige transnationale kriminelle Organisation, die als Gefängnisgang in Venezuela entstand. TdA hat sein kriminelles Netzwerk in der gesamten westlichen Hemisphäre ausgebaut und eine Präsenz in den Vereinigten Staaten, einschließlich New York, etabliert. Zu den kriminellen Aktivitäten von TdA gehören Menschen schmuggeln und andere illegale Handlungen. TdA hat zusätzliche Einnahmequellen durch eine Reihe anderer krimineller Aktivitäten entwickelt, darunter Drogenhandel, Waffenhandel, kommerzieller Menschenhandel, Entführung, Raub, Diebstahl, Betrug und Erpressung. TdA-Mitglieder begehen auch Mord, Körperverletzung und andere Gewalttaten, um die kriminellen Aktivitäten der Organisation durchzusetzen und voranzutreiben. TdA hat Verbindungen zu anderen in der westlichen Hemisphäre operierenden kriminellen Gruppen geknüpft und ist zeitweise bereit, mit anderen kriminellen Gruppen und Organisationen auf lokaler und ad-hoc-Basis zusammenzuarbeiten. In Übereinstimmung mit diesen Aktivitäten stuft das Außenministerium ungefähr im Februar 2025 TdA gemäß Abschnitt 219 des INA als FTO ein. TdA ist zum Zeitpunkt der Einreichung dieser Ersatzanklageschrift weiterhin als solche eingestuft.

****DIE KORRUPTEN DROGENHANDELSAKTIVITÄTEN DER ANGEKLAGTEN UND IHRE VERBINDUNGEN ZU DROGEN-TERRORISTISCHEN GRUPPEN****

16. Der Angeklagte Nicolás Maduro Moros – wie der ehemalige Präsident Chávez vor ihm – beteiligt sich an einer Kultur der Korruption, verewigt und schützt sie, in der mächtige venezolanische Eliten sich durch Drogenhandel und den Schutz ihrer Partner-Drogenhändler bereichern. Die Gewinne dieser illegalen Aktivität fließen an korrupte einfache zivile, militärische und Geheimdienstoffiziere, die in einem Patronagesystem arbeiten, das von denen an der Spitze geführt wird – bezeichnet als das Cartel de Los Soles oder Kartell der Sonnen, ein Verweis auf das Sonnenabzeichen an den Uniformen hochrangiger venezolanischer Militärbeamter.

17. Venezuela liegt für Drogenhändler an einem geografisch wertvollen Standort, mit nördlichem Zugang zur Karibik über mehrere große Häfen und westlichem Zugang zu den bergigen Regionen Kolumbiens, wo Koka angebaut und in Dschungellaboren zum Großteil des weltweiten Kokainangebots verarbeitet wird. Beginnend ungefähr 1999 wurde Venezuela zu einem sicheren Hafen für Drogenhändler, die bereit waren, für Schutz zu zahlen, und unterstützte korrupte venezolanische zivile und militärische Beamte, die außerhalb der Reichweite der kolumbianischen Strafverfolgungsbehörden und Streitkräfte, die durch US-amerikanische Anti-Drogen-Hilfe gestärkt wurden, operierten.

18. In dieser Umgebung gedieh der Kokainhandel. Venezolanische Beamte und ihre Familienmitglieder – einschließlich der Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón, Ramón Rodríguez Chacín, Cilia Adela Flores de Maduro und Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolasio", alias "The Prince" – arbeiteten mit Drogenhändlern und Drogen-Terroristengruppen zusammen, die verarbeitetes Kokain von Venezuela über Umschlagpunkte in der Karibik und Mittelamerika, wie Honduras, Guatemala und Mexiko, in die Vereinigten Staaten verschickten. Bis ungefähr 2020 schätzte das Außenministerium, dass jährlich zwischen 200 und 250 Tonnen Kokain durch Venezuela geschmuggelt wurden. Die Seesendungen wurden mit schnellen Booten, Fischerbooten und Containerschiffen vom venezolanischen Küstengebiet aus nach Norden verschifft. Luftsendungen wurden oft von geheimen Landebahnen, typischerweise aus Erde oder Gras, und auch von kommerziellen Flughäfen unter der Kontrolle korrupter Regierungs- und Militärbeamter abgefertigt.

19. Durch diesen Drogenhandel ermöglichten der Angeklagte Nicolás Maduro Moros und korrupte Mitglieder seines Regimes durch Drogenhandel befeuerte Korruption in der gesamten Region. Die

Umschlagpunkte in Honduras, Guatemala und Mexiko verließen sich ähnlich auf eine Kultur der Korruption, in der Kokainhändler, die in diesen Ländern operierten, einen Teil ihrer eigenen Gewinne an Politiker zahlten, die sie schützten und unterstützten. Diese Politiker nutzten ihrerseits die kokainbefeuerten Zahlungen, um ihre politische Macht zu erhalten und zu vergrößern. Ebenso wurden Politiker entlang der "Karibikroute" von Kokainhändlern korrumpiert, die sie für Schutz vor Verhaftung bezahlten und es bevorzugten Händlern erlaubten, mit Straflosigkeit zu operieren, während sie Kokain von Venezuela nach Norden in Richtung der Vereinigten Staaten schmuggelten. So bereicherten sich bei jedem Schritt – unter Verlass auf die Produzenten in Kolumbien, die Transporteure und Verteiler in Venezuela und die Empfänger und Weiterverteiler an den nördlichen Umschlagpunkten – die Händler und ihre korrupten Gönner, die sie schützten und unterstützten.

20. Ebenso ermöglichten die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón, Ramón Rodríguez Chacín und andere korrupte Mitglieder des Regimes die Ermächtigung und das Wachstum gewalttätiger Drogen-Terroristengruppen, die ihre Organisationen mit Kokaingewinnen befeuerten. Diese Drogen-Terroristenorganisationen arbeiteten nicht nur direkt mit hochrangigen venezolanischen Beamten zusammen und schickten ihnen Gewinne, sondern profitierten auch vom gestiegenen Wert dieses Kokains an jedem Umschlagpunkt auf dem Weg in die Vereinigten Staaten, wo die Nachfrage und damit der Preis für Kokain am höchsten ist. Zu diesen Organisationen gehören die FARC und der ELN, die die Kokainproduktion in den bergigen Regionen Kolumbiens kontrollieren; das Sinaloa-Kartell und die Zetas, die die Routen in Mittelamerika und die Methoden zum Überqueren von Kokain von Mexiko in die Vereinigten Staaten kontrollieren; und TdA, das ein kriminelles Netzwerk kontrolliert, das beim Transport von Kokain innerhalb Venezuelas und an der venezolanischen Küste helfen kann.

****OFFENE HANDLUNGEN ZUR FÖRDERUNG DER DROGENHANDELS- UND DROGEN-TERRORISMUS-VERSCHWÖRUNGEN DER ANGEKLAGTEN****

21. Die Angeklagten beteiligten sich gemeinsam und mit anderen während des in dieser Ersatzanklageschrift angeklagten Zeitraums an einer unerbittlichen Kampagne des Kokainhandels, was zur Verteilung von Tausenden Tonnen Kokain in die Vereinigten Staaten führte. Während der gesamten Zeit gewährten der Angeklagte Nicolás Maduro Moros zusammen mit Mitgliedern seiner Familie und anderen korrupten Beamten Strafverfolgungsdeckung und logistische Unterstützung für den Transport von Kokain durch Venezuela, wissend, dass ihre Drogenhandelspartner das Kokain nach Norden in die Vereinigten Staaten bewegen würden. Während dieses Verhalten während des angeklagten Zeitraums regelmäßig und wiederholt auftrat, sind im Folgenden bestimmte Beispiele für Handlungen aufgeführt, die von den Angeklagten zur Förderung ihres Drogenhandels begangen wurden, auch in Zusammenarbeit mit Drogen-Terroristengruppen:

a. Zwischen ungefähr 2006 und 2008 verkaufte Maduro Moros, während er als venezolanischer Außenminister fungierte, venezolanische Diplomatenpässe an Personen, von denen Maduro Moros wusste, dass sie Drogenhändler waren, um Händlern zu helfen, die unter diplomatischer Deckung Drogengelder von Mexiko nach Venezuela bewegen wollten. Wenn die Drogenhändler Drogengelder von Mexiko zurück nach Venezuela bewegen mussten, erleichterte Maduro Moros die Bewegung von Privatflugzeugen unter diplomatischer Deckung, um sicherzustellen, dass die Flüge keiner Überprüfung durch Strafverfolgung oder Militär unterzogen wurden. Bei diesen Gelegenheiten rief Maduro Moros die venezolanische Botschaft in Mexiko an, um mitzuteilen, dass eine diplomatische Mission mit einem Privatflugzeug eintreffen würde. Während die Händler dann unter der Schirmherrschaft einer diplomatischen Mission von Maduro Moros mit dem venezolanischen Botschafter in Mexiko zusammentrafen, wurde ihr Flugzeug mit den Drogengeldern beladen. Das Flugzeug würde dann unter diplomatischer Deckung nach Venezuela zurückkehren.

b. Ungefähr 2007 nahm die Angeklagte Cilia Adela Flores de Maduro an einem Treffen teil, bei dem Flores de Maduro Hunderttausende Dollar an Bestechungsgeldern annahm, um ein Treffen zwischen einem groß angelegten Drogenhändler und dem Direktor des venezolanischen Nationalen Anti-Drogen-Büros, Néstor Reverol Torres, zu vermitteln. Der Drogenhändler vereinbarte später, Reverol Torres eine monatliche Bestechungszahlung zu leisten, zusätzlich zu ungefähr 100.000 Dollar für jeden Flug, der Kokain transportierte, um den sicheren Durchflug zu gewährleisten, wovon ein Teil dann an Flores de Maduro gezahlt wurde. Ungefähr 2015 wurde Reverol Torres im Eastern District of New York wegen Drogenstraftaten angeklagt und ist flüchtig.

c. Zwischen ungefähr 2003 und ungefähr 2011, während der Angeklagte Diosdado Cabello Rondón verschiedene offizielle Positionen in Venezuela innehatte, arbeiteten die Zetas mit einer Gruppe kolumbianischer Drogenhändler zusammen, um Frachtcontainer auf Containerschiffen zu verschicken, die jeweils fünf bis sechs Tonnen Kokain und manchmal bis zu 20 Tonnen Kokain beförderten, von Häfen in Venezuela zu Häfen in Mexiko und schließlich in die Vereinigten Staaten. Die Zehntausende Kilogramm Kokain, die von dieser Gruppe geschickt wurden, wurden in Venezuela von venezolanischen Militärbeamten geschützt, die als "die Generäle" bezeichnet wurden.

d. Zwischen ungefähr 2004 und ungefähr 2015 arbeiteten Maduro Moros und Flores de Maduro zusammen, um Kokain zu handeln, von dem ein Großteil zuvor von der venezolanischen Strafverfolgung beschlagnahmt worden war, mit Hilfe bewaffneter Militäreskorten. Während dieser Zeit unterhielten Maduro Moros und Flores de Maduro ihre eigenen Gruppen von staatlich unterstützten Banden, bekannt als Colectivos, um ihren Drogenhandelsbetrieb zu erleichtern und zu schützen. Maduro Moros und Flores de Maduro ordneten auch Entführungen, Prügel und Morde gegen diejenigen an, die ihnen Drogengeld schuldeten oder ihren Drogenhandelsbetrieb anderweitig untergruben, einschließlich der Anordnung der Ermordung eines lokalen Drogenbosses in Caracas, Venezuela.

e. Ungefähr 2006 verschickten venezolanische Beamte mehr als 5,5 Tonnen Kokain von Venezuela nach Mexiko mit einem DC-9-Jet. Cabello Rondón; der damalige Direktor des venezolanischen Militärgeheimdienstes, Hugo Armando Carvajal Barrios, alias "El Pollo", der im Juni 2025 in diesem Bezirk für die Drogen-Terrorismus-, Drogen- und Waffenvergehen in der ersten Ersatzanklageschrift in diesem Fall, S1 11 Cr. 205 (AKH), ein Schuldlplädoyer abgelegt hat; und der venezolanische Nationalgardekapitän Vassily Kotosky Villarroel Ramírez arbeiteten mit anderen Mitgliedern des venezolanischen Regimes zusammen, um die Lieferung zu koordinieren. Die mehr als 5,5 Tonnen Kokain wurden in ungefähr fünf Lieferwagen zum Hangar transportiert, der für den venezolanischen Präsidenten am Simón-Bolívar-Internationalen Flughafen in Maiquetía, Venezuela (der "Maiquetía-Flughafen"), reserviert ist. Am Maiquetía-Flughafen luden Mitglieder der venezolanischen Nationalgarde das Kokain in das Flugzeug, das mit einem Flugplan startete, den Villarroel Ramírez im Austausch für Bestechungsgelder genehmigt hatte. Trotz der Zahlung dieser Bestechungsgelder beschlagnahmten die mexikanischen Behörden mehr als 5,5 Tonnen Kokain, als das Flugzeug am Flughafen Ciudad del Carmen in Campeche, Mexiko, landete. Kurz nach der Beschlagnahme sagte Villarroel Ramírez den venezolanischen Drogenhändlern, mit denen er zusammenarbeitete, dass sie Cabello Rondón ein Bestechungsgeld zahlen müssten, um sicherzustellen, dass diejenigen, die ihnen am Maiquetía-Flughafen geholfen hatten, nicht verhaftet würden. Villarroel Ramírez arrangierte dann ein Treffen mit Cabello Rondón, nachdem die Händler ungefähr 2.500.000 Dollar an Cabello Rondón über ein Familienmitglied gezahlt hatten. Ungefähr 2013 wurde Villarroel Ramírez im Eastern District of New York wegen Drogenstraftaten angeklagt und ist flüchtig.

f. Zwischen ungefähr 2006 und 2008 arbeitete der Angeklagte Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", mit einem der größten Drogenhändler Venezuelas, Walid Makled, zusammen. Mitglieder des venezolanischen Regimes halfen, Makleds Kokainlieferungen zu schützen, die von San Fernando de Apure, Venezuela, nach Valencia, Venezuela, transportiert und dann per Flugzeug vom internationalen Flughafen Valencia nach Mexiko und andere Orte in Mittelamerika geschickt wurden, zur anschließenden Verteilung in die Vereinigten Staaten. Zwischen ungefähr 2008 und ungefähr 2009

gewährte Guerrero Flores einem anderen großen venezolanischen Drogenhändler Schutz für Kokainlieferungen, die durch Venezuela bewegt wurden, unter anderem durch die Bereitstellung bewaffneter Männer, die unter anderem automatische Waffen wie AK-47, MP5 und AR-15 sowie Granaten trugen. Manchmal begleitete Guerrero Flores persönlich große Kokainladungen, während sie von den Teams bewaffneter Männer bewacht wurden, auf dem Weg zu Flughäfen oder Landebahnen für den Transport nach Norden und die anschließende Verteilung in die Vereinigten Staaten. Guerrero Flores erhielt eine Gebühr pro transportiertem oder erhaltenem Kilogramm Kokain und manchmal erhielt er einen Anteil an Teilen dieser massiven Kokainlieferungen anstelle einer Zahlung. Die Händler, mit denen Guerrero Flores zusammenarbeitete, bewegten Tausende Kilogramm pro Lieferung, mehrmals pro Monat, was zur Verteilung von Hunderten Tonnen Kokain in die Vereinigten Staaten führte. Ungefähr 2009 wurde Makled in diesem Bezirk wegen Drogenstraftaten angeklagt und ist flüchtig.

g. Ungefähr 2008 unterhielt der Angeklagte Ramón Rodríguez Chacín ein großes Anwesen im Bundesstaat Barinas, Venezuela, das ein großes FARC-Lager und eine Ausbildungsschule enthielt, mit ungefähr 200 bewaffneten FARC-Mitgliedern, die zu jeder Zeit automatische Gewehre trugen. Während dieser Zeit nahm Rodríguez Chacín Zehntausende Dollar an Bestechungsgeldern an, um seinen korrupten Einfluss zu nutzen, um einen groß angelegten Drogenhändler vor Verhaftung und Auslieferung zu schützen. Bei nachfolgenden Treffen mit dem Drogenhändler zwischen ungefähr 2008 und ungefähr 2010 besprach Rodríguez Chacín mit anderen venezolanischen Beamten, einschließlich Carvajal Barrios, den Handel mit mehreren Tonnen Kokain.

h. Ungefähr 2011 finanzierte der damalige Führer des Sinaloa-Kartells, Joaquín Archivaldo Guzmán Loera, alias "El Chapo", Kokainlabore in Kolumbien. Kokain, das in diesen Laboren hergestellt wurde, wurde dann unter dem Schutz der FARC nach Venezuela transportiert und erhielt auf dem Weg zu einer Landebahn Schutz von Carvajal Barrios, einem engen Verbündeten von Maduro Moros und Cabello Rondón.

i. Ungefähr im September 2013, nur Monate nachdem Maduro Moros die venezolanische Präsidentschaft antrat, verschickten venezolanische Beamte ungefähr 1,3 Tonnen Kokain mit einem kommerziellen Flug vom Maiquetía-Flughafen zum Pariser Flughafen Charles de Gaulle. Die französischen Behörden beschlagnahmten das Kokain. Nach der Beschlagnahme berief Maduro Moros ein Treffen unter anderem mit Cabello Rondón und Carvajal Barrios ein. Während des Treffens sagte Maduro Moros zu Cabello Rondón und Carvajal Barrios, dass sie den Maiquetía-Flughafen nach der Beschlagnahme 2006 in Mexiko nicht für Drogenhandel hätten nutzen sollen und stattdessen andere gut etablierte Drogenrouten und -orte zum Verschicken von Kokain hätten nutzen sollen. Kurz darauf autorisierten Maduro Moros und andere die Verhaftung bestimmter venezolanischer Militärbeamter in dem Bemühen, die öffentliche und strafrechtliche Aufmerksamkeit von der Beteiligung von Maduro Moros, Cabello Rondón und Carvajal Barrios an der Lieferung und ihrer Vertuschung abzulenken.

j. Zwischen ungefähr 2014 und 2015 koordinierte ein Hauptmann der venezolanischen Nationalgarde auf der Insel Margarita, Venezuela, Hotels, Transport, Frauen und Essen für Besuche venezolanischer Beamter, einschließlich des Angeklagten Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolásito", alias "The Prince", der ungefähr zweimal monatlich die Insel Margarita besuchte. Maduro Guerra kam mit einer Falcon-900-Maschine an, die dem venezolanischen staatlichen Ölonternehmen Petróleos de Venezuela, S.A. ("PDVSA") gehörte. Bevor die Insel verlassen wurde, wurde das PDVSA-Flugzeug von Maduro Guerra, manchmal mit Hilfe bewaffneter Sergeants, mit großen, in Klebeband eingewickelten Paketen beladen, die der Hauptmann als Drogen verstand. Maduro Guerra war anwesend, während das PDVSA-Flugzeug beladen wurde, und erklärte bei einer Gelegenheit, dass das Flugzeug überall hin fliegen könne, einschließlich in die Vereinigten Staaten.

k. Zwischen ungefähr Oktober 2015 und ungefähr November 2015 vereinbarten Efraín Campo Flores und Franqui Francisco Flores de Freitas – zwei Verwandte von Maduro Moros und Flores de Maduro – während aufgezeichneter Treffen mit vertraulichen Quellen der DEA, mehrere hundert

Kilogramm schwere Kokainlieferungen aus Maduro Moros' "Präsidentenhangar" am Maiquetía-Flughafen zu verschicken. Während aufgezeichneter Treffen mit den Quellen erklärten Campo Flores und Flores de Freitas, dass sie "Krieg" mit den Vereinigten Staaten führten, beschrieben das Cartel de Los Soles, besprachen eine Verbindung zu einem "Kommandanten der FARC", der "angeblich hochrangig" sei, und gaben an, dass sie 20 Millionen Dollar an Drogengeldern aufbringen wollten, um einen Wahlkampf von Flores de Maduro im Zusammenhang mit einer Wahl zur venezolanischen Nationalversammlung Ende 2015 zu unterstützen. Campo Flores bezeichnete Maduro Moros als seinen "Vater" und sagte: "Was wir wollen, ist, dass er wieder die Kontrolle über die ... Nationalversammlung übernimmt." Ungefähr im November 2016 wurden Campo Flores und Flores de Freitas in diesem Bezirk in einem Prozess wegen Verschwörung zur Einfuhr von Kokain in die Vereinigten Staaten verurteilt.

l. Ungefähr 2017 arbeitete Maduro Guerra daran, Hunderte Kilogramm Kokain von Venezuela nach Miami, Florida, zu verschiffen. Während dieser Zeit sprach Maduro Guerra mit seinen Drogenhandelspartnern unter anderem darüber, minderwertiges Kokain nach New York zu verschiffen, weil es in Miami nicht verkauft werden konnte, eine 500-Kilogramm-Lieferung Kokain zu arrangieren, die in der Nähe von Miami aus einem Frachtcontainer entladen werden sollte, und Schrottmetallcontainer zu nutzen, um Kokain in die Häfen von New York zu schmuggeln.

m. Ungefähr 2018 und 2019 unternahm Rodríguez Chacín mehrere Reisen vom Bundesstaat Barinas nach Caracas mit einem wichtigen FARC-Führer zu Treffen mit Maduro Moros. Diese Reisen waren Teil einer langen Geschichte regelmäßiger Treffen von Rodríguez Chacín mit FARC- und ELN-Mitgliedern sowohl in deren Dschungellagern als auch in Barinas, weil Rodríguez Chacín von Maduro Moros beauftragt worden war, der FARC und dem ELN Schutz und Unterstützung zu gewähren. Rodríguez Chacín brachte auch FARC-Führer zu Treffen mit Maduro Moros nach Miraflores, dem Präsidentenpalast in Caracas, sowie nach Fuerte Tiuna, dem wichtigsten Militärkomplex in Caracas und Hauptquartier des venezolanischen Verteidigungsministeriums.

n. Ungefähr im Juli 2019, kurz nachdem bestimmte FARC-Führer trotz der Unterzeichnung kürzlicher Friedensabkommen mit der kolumbianischen Regierung öffentlich zu den Waffen zurückgekehrt waren, nahmen Maduro Moros und Cabello Rondón an einer videogefilmten Pressekonferenz teil, auf der Maduro Moros ankündigte, dass die FARC und ihre Führer in Venezuela willkommen seien.

o. Ungefähr 2019 besprach der TdA-Führer Guerrero Flores Drogenhandel mit einer Person, von der er verstand, dass sie mit dem venezolanischen Regime zusammenarbeitete. In mehreren Telefonaten bot Guerrero Flores an, Eskortdienste für Drogenladungen bereitzustellen, und erklärte, dass Guerrero Flores und TdA die Kontrolle über die Küstenlinien des venezolanischen Bundesstaates Aragua hätten. Guerrero Flores, der von der TdA-Basis im Gefängnis von Tocarón sprach, erklärte, dass TdA die Logistik für jeden Aspekt des Drogenhandels bewältigen könne, einschließlich der Nutzung von Lagerfächern, die Guerrero Flores "Wiegen" nannte und die an einem Strand im Bundesstaat Aragua gelegen seien. Dabei bestätigte Guerrero Flores die Fähigkeit von TdA, über eine Tonne Kokain zu schützen.

p. Ungefähr 2020 nahm Maduro Guerra an einem Treffen in Medellín, Kolumbien, mit zwei Vertretern der FARC teil. Während des Treffens besprach Maduro Guerra Vereinbarungen zum Transport großer Mengen Kokain und Waffen durch Kolumbien und in die Vereinigten Staaten im Verlauf der nächsten sechs Jahre, bis ungefähr 2026. Maduro Guerra besprach auch die Bezahlung der FARC mit Waffen im Zusammenhang mit den Kokainlieferungen.

q. Ungefähr 2007 lieferte der venezolanische General Cliver Alcalá Cordones auf Anweisung von Carvajal Barrios an die FARC-Führung vier Kisten Waffen von der venezolanischen Regierung, die 20 Granaten und zwei Granatwerfer enthielten. Ungefähr im Juni 2023 legte Alcalá Cordones in diesem Bezirk im Rahmen der dritten Superseding Information in diesem Fall, S3 11 Cr. 205 (AKH), ein

Schuldplädoyer wegen Verschwörung zur Bereitstellung materieller Unterstützung für die FARC, eine FTO, ab.

r. Zwischen ungefähr 2022 und ungefähr 2024 reiste Cabello Rondón regelmäßig zu geheimen Landebahnen, die vom ELN in der Nähe der kolumbianisch-venezolanischen Grenze kontrolliert wurden, um den weiteren sicheren Durchgang des Kokains auf venezolanischem Territorium zu gewährleisten. Von diesen Landebahnen aus wurde Kokain sowohl mit von venezolanischen Militärbeamten genehmigten Flügen als auch mit geheimen Flügen, die darauf ausgelegt waren, von Strafverfolgungsbehörden oder Militärs in Süd- und Mittelamerika unentdeckt zu bleiben, aus Venezuela verschickt.

s. Ungefähr Ende 2024 erhielt Cabello Rondón Drogengelder aus dem Kokainhandel, und ungefähr 2025 besprachen kolumbianische Drogenhändler mit einem Mitarbeiter von Cabello Rondón Pläne für fortgesetzten Kokainhandel durch Venezuela.

****GESETZLICHE ANKLAGEPUNKTE****

****ANKLAGEPUNKT EINS**

(Verschwörung zum Drogen-Terrorismus)**

22. Die Absätze 1 bis 21 dieser Ersatzanklageschrift werden erneut vorgetragen und durch Bezugnahme vollständig hierin aufgenommen.

23. Von mindestens ungefähr 1999 bis einschließlich ungefähr 2025, bei einer Straftat, die außerhalb der Zuständigkeit eines bestimmten Bundesstaates oder Bezirks der Vereinigten Staaten begonnen und begangen wurde, haben die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón und Ramón Rodríguez Chacín und andere bekannte und unbekannte Personen, von denen mindestens eine in den Southern District of New York gebracht und dort festgenommen wurde und wird, vorsätzlich und wissentlich zusammengeschlossen, verschworen, sich verbündet und vereinbart, gemeinsam und miteinander gegen Titel 21, United States Code, Abschnitt 960a zu verstoßen.

24. Es war Teil und Ziel der Verschwörung, dass die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón und Ramón Rodríguez Chacín und andere bekannte und unbekannte Personen Handlungen begehen würden und begangen haben, die nach Titel 21, United States Code, Abschnitt 841(a) strafbar wären, wenn sie innerhalb der Zuständigkeit der Vereinigten Staaten begangen worden wären, nämlich die Verteilung von und der Besitz mit der Absicht zur Verteilung von fünf Kilogramm und mehr von Mischungen und Substanzen, die eine nachweisbare Menge Kokain enthalten, wissend und beabsichtigend, direkt und indirekt etwas von pekuniärem Wert einer Person und Organisation zu geben, die Terrorismus und terroristische Aktivitäten (wie definiert in Titel 8, United States Code, Abschnitt 1182(a)(2)(B)) oder Terrorismus (wie definiert in Titel 22, United States Code, Abschnitt 2656f(d)(2)) begangen hat und begeht, nämlich die folgenden Organisationen, die vom US-Außenminister gemäß Abschnitt 219 des INA zu für diese Ersatzanklageschrift relevanten Zeiten als FTOs eingestuft wurden: FARC, FARC-EP, Segunda Marquetalia, ELN, TdA, das Sinaloa-Kartell, CDN, auch bekannt als die Zetas, und die Mitglieder, Operateure und Mitarbeiter jeder Organisation, in dem Wissen, dass solche Organisationen und Personen terroristische Aktivitäten und Terrorismus begangen haben und begehen, in Verletzung von Titel 21, United States Code, Abschnitt 960a.

(Titel 21, United States Code, Abschnitt 960a; und Titel 18, United States Code, Abschnitt 3238.)

****ANKLAGEPUNKT ZWEI**

(Verschwörung zur Kokaineinfuhr)**

Die Grand Jury erhebt ferner Anklage:

25. Die Absätze 1 bis 21 dieser Ersatzanklageschrift werden erneut vorgetragen und durch Bezugnahme vollständig hierin aufgenommen.

26. Von mindestens ungefähr 1999 bis einschließlich ungefähr 2025, bei einer Straftat, die außerhalb der Zuständigkeit eines bestimmten Bundesstaates oder Bezirks der Vereinigten Staaten begonnen und begangen wurde, haben die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón, Ramón Rodríguez Chacín, Cilia Adela Flores de Maduro, Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolasio", alias "The Prince", und Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", und andere bekannte und unbekannte Personen, von denen mindestens eine in den Southern District of New York gebracht und dort festgenommen wurde und wird, vorsätzlich und wissentlich zusammengeschlossen, geschworen, sich verbündet und vereinbart, gemeinsam und miteinander gegen Bestimmungen von Titel 21, United States Code, Kapitel 13, Unterkapitel II zu verstoßen.

27. Es war Teil und Ziel der Verschwörung, dass die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón, Ramón Rodríguez Chacín, Cilia Adela Flores de Maduro, Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolasio", alias "The Prince", und Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", und andere bekannte und unbekannte Personen wissentlich und vorsätzlich einen kontrollierten Stoff von einem Ort außerhalb derselben in die Vereinigten Staaten einführen würden und eingeführt haben, in Verletzung von Titel 21, United States Code, Abschnitten 952(a) und 960(a)(1).

28. Es war ferner Teil und Ziel der Verschwörung, dass die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón, Ramón Rodríguez Chacín, Cilia Adela Flores de Maduro, Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolasio", alias "The Prince", und Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", und andere bekannte und unbekannte Personen einen kontrollierten Stoff herstellen, verteilen und mit der Absicht zur Verteilung besitzen würden und hergestellt, verteilt und besessen haben, in der Absicht, wissend und mit berechtigtem Grund zu der Annahme, dass ein solcher Stoff unrechtmäßig in die Vereinigten Staaten und in Gewässer innerhalb einer Entfernung von 12 Meilen von der Küste der Vereinigten Staaten eingeführt würde, in Verletzung von Titel 21, United States Code, Abschnitten 959(a) und 960(a)(3).

29. Es war ferner Teil und Ziel der Verschwörung, dass die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón, Ramón Rodríguez Chacín, Cilia Adela Flores de Maduro, Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolasio", alias "The Prince", und Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", und andere bekannte und unbekannte Personen an Bord eines in den Vereinigten Staaten registrierten Luftfahrzeugs einen kontrollierten Stoff herstellen, verteilen und mit der Absicht zur Verteilung besitzen würden und hergestellt, verteilt und besessen haben, in Verletzung von Titel 21, United States Code, Abschnitten 959(c) und 960(a)(3).

30. Der kontrollierte Stoff, zu dessen (i) Einfuhr in die Vereinigten Staaten und in das Zollgebiet der Vereinigten Staaten von einem Ort außerhalb derselben, (ii) Herstellung und Verteilung in der Absicht, wissend und mit berechtigtem Grund zu der Annahme, dass ein solcher Stoff unrechtmäßig in die Vereinigten Staaten und in Gewässer innerhalb einer Entfernung von 12 Meilen von der Küste der Vereinigten Staaten von einem Ort außerhalb derselben eingeführt würde, und (iii) Herstellung, Verteilung und Besitz an Bord eines in den Vereinigten Staaten registrierten Luftfahrzeugs sich die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón, Ramón Rodríguez Chacín, Cilia Adela Flores de Maduro, Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolasio", alias "The Prince", und Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", geschworen, waren fünf Kilogramm und mehr

von Mischungen und Substanzen, die eine nachweisbare Menge Kokain enthalten, in Verletzung von Titel 21, United States Code, Abschnitt 960(b)(1)(B).

(Titel 21, United States Code, Abschnitt 963; und Titel 18, United States Code, Abschnitt 3238.)

****ANKLAGEPUNKT DREI**

(Besitz von Maschinengewehren und Sprengvorrichtungen)**

Die Grand Jury erhebt ferner Anklage:

31. Die Absätze 1 bis 21 dieser Ersatzanklageschrift werden erneut vorgetragen und durch Bezugnahme vollständig hierin aufgenommen.

32. Von mindestens ungefähr 1999 bis einschließlich ungefähr 2025, bei einer Straftat, die außerhalb der Zuständigkeit eines bestimmten Bundesstaates oder Bezirks der Vereinigten Staaten begonnen und begangen wurde, und bei der mindestens einer von zwei oder mehr gemeinsamen Tätern in den Southern District of New York gebracht und dort festgenommen wurde und wird, haben die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón, Ramón Rodríguez Chacín, Cilia Adela Flores de Maduro, Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolasio", alias "The Prince", und Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", während und in Bezug auf ein Drogenhandelsverbrechen, für das sie vor einem Gericht der Vereinigten Staaten angeklagt werden können, nämlich für Maduro Moros, Cabello Rondón und Rodríguez Chacín die in den Anklagepunkten Eins und Zwei dieser Ersatzanklageschrift angeklagten Vergehen mit kontrollierten Substanzen, und für Flores de Maduro, Maduro Guerra und Guerrero Flores das in Anklagepunkt Zwei dieser Ersatzanklageschrift angeklagte Vergehen mit kontrollierten Substanzen, wissentlich Schusswaffen verwendet und mit sich geführt und zur Förderung solcher Verbrechen wissentlich Schusswaffen besessen und die Verwendung, Mitführung und den Besitz von Schusswaffen unterstützt und begünstigt, nämlich Maschinengewehre, die in der Lage waren, automatisch mehr als einen Schuss abzugeben, ohne manuell nachzuladen, durch einen einzigen Abzugsvorgang, sowie Sprengvorrichtungen.

(Titel 18, United States Code, Abschnitte 924(c)(1)(A), 924(c)(1)(B)(ii), 3238 und 2.)

****ANKLAGEPUNKT VIER**

(Verschwörung zum Besitz von Maschinengewehren und Sprengvorrichtungen)**

Die Grand Jury erhebt ferner Anklage:

33. Die Absätze 1 bis 21 dieser Ersatzanklageschrift werden erneut vorgetragen und durch Bezugnahme vollständig hierin aufgenommen.

34. Von mindestens ungefähr 1999 bis einschließlich ungefähr 2025, bei einer Straftat, die außerhalb der Zuständigkeit eines bestimmten Bundesstaates oder Bezirks der Vereinigten Staaten begonnen und begangen wurde, haben die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón, Ramón Rodríguez Chacín, Cilia Adela Flores de Maduro, Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolasio", alias "The Prince", und Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", und andere bekannte und unbekannte Personen, von denen mindestens eine in den Southern District of New York gebracht und dort festgenommen wurde und wird, vorsätzlich und wissentlich

zusammengeschlossen, verschworen, sich verbündet und vereinbart, gemeinsam und miteinander gegen Titel 18, United States Code, Abschnitt 924(c) zu verstoßen.

35. Es war Teil und Ziel der Verschwörung, dass die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón, Ramón Rodríguez Chacín, Cilia Adela Flores de Maduro, Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolasio", alias "The Prince", und Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", und andere bekannte und unbekannte Personen, während und in Bezug auf ein Drogenhandelsverbrechen, für das sie vor einem Gericht der Vereinigten Staaten angeklagt werden können, nämlich für Maduro Moros, Cabello Rondón und Rodríguez Chacín die in den Anklagepunkten Eins und Zwei dieser Ersatzanklageschrift angeklagten Vergehen mit kontrollierten Substanzen, und für Flores de Maduro, Maduro Guerra und Guerrero Flores das in Anklagepunkt Zwei dieser Ersatzanklageschrift angeklagte Vergehen mit kontrollierten Substanzen, wissentlich Schusswaffen verwendet und mit sich geführt und zur Förderung solcher Verbrechen wissentlich Schusswaffen besessen und die Verwendung, Mitführung und den Besitz von Schusswaffen unterstützt und begünstigt hätten und unterstützt und begünstigt haben, nämlich Maschinengewehre, die in der Lage waren, automatisch mehr als einen Schuss abzugeben, ohne manuell nachzuladen, durch einen einzigen Abzugsvorgang, sowie Sprengvorrichtungen, in Verletzung von Titel 18, United States Code, Abschnitten 924(c)(1)(A) und 924(c)(1)(B)(ii).

(Titel 18, United States Code, Abschnitte 924(o) und 3238.)

****VERFALLSERKLÄRUNGEN****

36. Als Folge der Begehung des in Anklagepunkt Eins dieser Ersatzanklageschrift angeklagten Vergehens mit kontrollierten Substanzen müssen die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón und Ramón Rodríguez Chacín gemäß Titel 21, United States Code, Abschnitten 853 und 970 jegliches Eigentum, das darstellt oder stammt aus jeglichen Erlösen, die die Angeklagten direkt oder indirekt als Ergebnis der Straftaten erlangt haben, und jegliches Eigentum, das in irgendeiner Weise oder teilweise verwendet wurde oder zur Verwendung bestimmt war, um die in Anklagepunkt Eins dieser Ersatzanklageschrift angeklagte Straftat zu begehen und zu erleichtern, an die Vereinigten Staaten verfallen lassen.

37. Als Folge der Begehung des in Anklagepunkt Zwei dieser Ersatzanklageschrift angeklagten Vergehens mit kontrollierten Substanzen müssen die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón, Ramón Rodríguez Chacín, Cilia Adela Flores de Maduro, Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolasio", alias "The Prince", und Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", gemäß Titel 21, United States Code, Abschnitten 853 und 970 jegliches Eigentum, das darstellt oder stammt aus jeglichen Erlösen, die die Angeklagten direkt oder indirekt als Ergebnis der Straftaten erlangt haben, und jegliches Eigentum, das in irgendeiner Weise oder teilweise verwendet wurde oder zur Verwendung bestimmt war, um die in Anklagepunkt Zwei dieser Ersatzanklageschrift angeklagte Straftat zu begehen und zu erleichtern, an die Vereinigten Staaten verfallen lassen.

38. Als Folge der Begehung der in den Anklagepunkten Drei und Vier dieser Ersatzanklageschrift angeklagten Waffenstraftaten müssen die Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón, Ramón Rodríguez Chacín, Cilia Adela Flores de Maduro, Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolasio", alias "The Prince", und Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", gemäß Titel 18, United States Code, Abschnitt 924(d) alle Schusswaffen und Munition, die an der Begehung der in den Anklagepunkten Drei und Vier dieser Ersatzanklageschrift angeklagten Straftaten beteiligt und verwendet wurden, an die Vereinigten Staaten verfallen lassen.

****Ersatzvermögensbestimmung****

39. Falls aufgrund einer Handlung oder Unterlassung der Angeklagten Nicolás Maduro Moros, Diosdado Cabello Rondón, Ramón Rodríguez Chacín, Cilia Adela Flores de Maduro, Nicolás Ernesto Maduro Guerra, alias "Nicolasio", alias "The Prince", und Héctor Rusthenford Guerrero Flores, alias "Niño Guerrero", eines der oben beschriebenen verfallsfähigen Vermögens:

- a. trotz gebührender Sorgfalt nicht aufgefunden werden kann;
- b. auf eine dritte Person übertragen oder verkauft oder bei einer dritten Person hinterlegt wurde;
- c. außerhalb der Zuständigkeit des Gerichts gebracht wurde;
- d. erheblich an Wert verloren hat; oder
- e. mit anderem Vermögen vermischt wurde, das nicht ohne Schwierigkeiten aufgeteilt werden kann;

ist es die Absicht der Vereinigten Staaten, gemäß Titel 21, United States Code, Abschnitt 853(p) und Titel 28, United States Code, Abschnitt 2461(c), die Einziehung jeglichen anderen Vermögens des Angeklagten bis zum Wert des oben genannten verfallsfähigen Vermögens zu beantragen.

(Titel 18, United States Code, Abschnitt 924;

Titel 21, United States Code, Abschnitte 853 und 970; und

Titel 28, United States Code, Abschnitt 2461.)

.....

Zusammenfassung (Deutsch):

****Gegenstand:****

Eine versiegelte, ersetzende Anklageschrift (Superseding Indictment) eines US-Bundesbezirksgerichts in New York (Southern District of New York) gegen sieben hochrangige venezolanische Amtsträger und einen Anführer einer kriminellen Organisation.

****Kernvorwurf:****

Die Angeklagten, angeführt von Nicolás Maduro Moros, haben über einen Zeitraum von mehr als 25 Jahren (ca. 1999-2025) systematisch ihre staatlichen Positionen und die Institutionen Venezuelas korrumpiert, um einen transnationalen Kokainhandel im großen Stil zu betreiben, zu schützen und davon zu profitieren. Ziel sei die Einfuhr tausender Tonnen Kokain in die USA gewesen. Die Anklage beschreibt dies als einen tief verwurzelten Kreislauf "drogenbefeuerter Korruption", der die venezolanische Elite (als "Cartel de Los Soles" bezeichnet) und ihre Familien bereichere.

****Angeklagte:****

1. ****Nicolás Maduro Moros:**** Aktueller de-facto-Präsident Venezuelas (als illegitim dargestellt), ehem. Außenminister.
2. ****Diosdado Cabello Rondón:**** Innenminister, Vizepräsident der regierenden Partei.
3. ****Ramón Rodríguez Chacín:**** Ehemaliger Innenminister und Gouverneur.

4. **Cilia Adela Flores de Maduro:** Ehefrau von Maduro, ehem. Parlamentspräsidentin.
5. **Nicolás Ernesto Maduro Guerra ("Nicolasito"):** Sohn von Maduro, Parlamentsmitglied.
6. **Héctor Rusthenford Guerrero Flores ("Niño Guerrero"):** Anführer der kriminellen Organisation Tren de Aragua (TdA).

Kooperationen:

Laut Anklage arbeiteten die Angeklagten eng mit mehreren als ausländische terroristische Organisationen (FTOs) eingestuften Gruppen zusammen, darunter:

- * **FARC / ELN:** Kolumbianische Guerilla-Gruppen, die Kokain produzieren.
- * **Sinaloa-Kartell / Zetas (CDN):** Mexikanische Drogenkartelle, die die Routen nach Nordamerika kontrollieren.
- * **Tren de Aragua (TdA):** Eine gewalttätige transnationale kriminelle Organisation aus Venezuela, die logistische Unterstützung bietet.

Konkrete Handlungsvorwürfe (Auszüge aus 21 Beispielen):

- * Verkauf diplomatischer Pässe und Nutzung diplomatischer Flugzeuge für Geldtransporte (Maduro).
- * Annahme von Millionen-Bestechungsgeldern für den Schutz von Drogentransporten (u.a. Cabello Rondón, Flores de Maduro).
- * Bewaffneter Schutz und Logistik für Kokainlieferungen unter Nutzung staatlicher Ressourcen (Militär, Nationalgarde).
- * Direkte Treffen und Zusammenarbeit mit FARC-/ELN-Führern (Maduro, Rodríguez Chacín).
- * Nutzung des Präsidentenhangars und staatlicher Flugzeuge (PDVSA) für Drogentransporte.
- * Lieferung von Waffen an die FARC (durch einen General auf Anweisung).
- * Anordnung von Morden und Gewalt gegen Konkurrenten oder Schuldner.

Anklagepunkte:

1. **Verschwörung zum Drogen-Terrorismus** (gegen Maduro, Cabello Rondón, Rodríguez Chacín): Beteiligung am Drogenhandel im Wissen, damit terroristische Organisationen (FTOs) zu unterstützen.
2. **Verschwörung zur Einfuhr von Kokain** in die USA (gegen alle sieben Angeklagten).
3. **Besitz von Maschinengewehren und Sprengvorrichtungen** im Zusammenhang mit Drogenhandel (gegen alle sieben).
4. **Verschwörung zum Besitz von Maschinengewehren und Sprengvorrichtungen** (gegen alle sieben).

Rechtsfolgen:

Die Anklage beantragt die **Einziehung (Verfall)** aller aus den Straftaten erlangten Vermögenswerte sowie der für die Straftaten verwendeten Waffen und Eigentum. Für den Fall, dass dieses Vermögen nicht auffindbar ist, wird die Einziehung gleichwertigen Ersatzvermögens beantragt.

****Zusammenfassend:**** Das Dokument stellt eine umfassende rechtliche Anklage dar, die die venezolanische Staatsführung unter Maduro als ein von Drogenhandel durchdrungenes, kriminelles Regime charakterisiert, das mit terroristischen Gruppen zusammenarbeitet, um den US-Markt mit Kokain zu versorgen. Die Vorwürfe reichen von Korruption und Amtsmissbrauch bis hin zu schweren Verbrechen wie Drogenhandel, Terrorismusunterstützung und Waffenbesitz.